

NOVEMBER

WUPPERTALER BÜHNEN

OPERNHAUS
Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

THEATER AM ENGELSGARTEN
Engelsstraße 18, 42283 Wuppertal
und weitere Orte

**HISTORISCHE STADTHALLE
WUPPERTAL**
Johannisberg 40, 42103 Wuppertal
und weitere Orte

SA
01

18:00 SCHAUSPIEL
DAS FEST
von Thomas Vinterberg & Mogens Rukov

PREISE P

18:00 SCHAUSPIEL
TOTO ODER VIELEN DANK FÜR DAS LEBEN
von Sibylle Berg
eine Produktion von Junges Theater Wuppertal

PREISE V

SO
02

18:00 OPER
VON THALIA GEKÜSST
eine Wupperetten-Revue
17:30 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer

PREISE K

18:00 SCHAUSPIEL
**DIE STUNDE DA WIR NICHTS
VONEINANDER WUßTEN**
von Peter Handke

PREISE P

MI
05



09:30 & 11:15 SINFONIEORCHESTER PREISE W
PETER UND DER WOLF
1. Schulkonzert
Mendelssohn Saal

DO
06

17:00 SCHAUSPIEL
DAS LITERARISCHE SOLO
es liest Kevin Wilke
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2
Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich!

FR
07

11:00 SCHAUSPIEL Wiederaufnahme PREISE T
NAME: SOPHIE SCHOLL
von Rike Reiniger

SA
08

15:00 SCHAUSPIEL Premiere
DIE KLEINE HEXE
von Otfried Preußler
im Anschluss Premierenfeier im Kronleuchterfoyer

PREISE O

12:00 SINFONIEORCHESTER
**PARADIES UND HÖLLENFEUER:
REQUIEM-VERTONUNGEN**
2. Ohrenöffner
CityKirche Elberfeld, Kirchplatz 2
Eintritt frei!

SO
09

11:00 OPER
EIN SCHNUPPERTAG FÜR FAMILIEN
zu »Il barbiere di Siviglia«
(Premieren-Teaser spezial)
Kronleuchterfoyer
Eintritt frei!

15:00 SCHAUSPIEL
DIE KLEINE HEXE
von Otfried Preußler

PREISE P

19:30 SCHAUSPIEL
DIE HÖLLE / INFERNO
frei nach Dante Alighieri

PREISE T

MO
10

20:00 WUPPERTALER BÜHNEN
JAZZFOYER
Matthew Halpin / Reza Askari / Bill Elgart
Kronleuchterfoyer



19:30 SINFONIEORCHESTER PREISE T
ROMANTISCHE NORDLICHTER
2. Kammerkonzert
Mendelssohn Saal

DO
13

20:00 SCHAUSPIEL
UNVORHERSEHBAR
Ohne Tresen nix gewesen!
Kleines Foyer
– AUSGEBUCHT –

FR
14

19:30 OPER zum letzten Mal!
DON GIOVANNI
von Wolfgang Amadeus Mozart
19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer

PREISE K

19:30 SCHAUSPIEL
FRÄULEIN JULIE
von August Strindberg

PREISE P

SA
15

17:00 SCHAUSPIEL
DIE KLEINE HEXE
von Otfried Preußler

PREISE P

19:30 SCHAUSPIEL
**DIE STUNDE DA WIR NICHTS
VONEINANDER WUßTEN**
von Peter Handke

PREISE P



HERBERT SCHUCH,
SOLIST IM 3. SINFONIEKONZERT

SO
16

16:00 SCHAUSPIEL
DIE KLEINE HEXE
von Otfried Preußler

PREISE P

18:00 SCHAUSPIEL Wiederaufnahme PREISE T
NIGHTRADIO – NO. 4
von und mit Stefan Walz & Stefanie Smailes

11:00 SINFONIEORCHESTER PREISE I
WINTERTRÄUME
3. Sinfoniekonzert
10:30 Uhr Konzerteinführung mit Björn Woll
11 Uhr Konzerteinführung für Kinder
»Ohrenkitzel im Sinfoniekonzert«

MO
17

18:15 OPER
NEU IN DER OPER?
Ein Schnupperbesuch im Opernhaus
Kostenlose Anmeldung: laura.knoll@wuppertaler-buehnen.de



DIE KLEINE HEXE

19:30 SINFONIEORCHESTER PREISE I
WINTERTRÄUME
3. Sinfoniekonzert
18:45 Uhr Konzerteinführung mit Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse

DI
18

09:20 WUPPERTALER BÜHNEN PREISE Z
FÜHRUNG DURCH DAS OPERNHAUS
für Schulen
Ticketkauf nur vorab bei der KulturKarte möglich

FR
21

19:30 SCHAUSPIEL
DAS FEST
von Thomas Vinterberg & Mogens Rukov

PREISE P

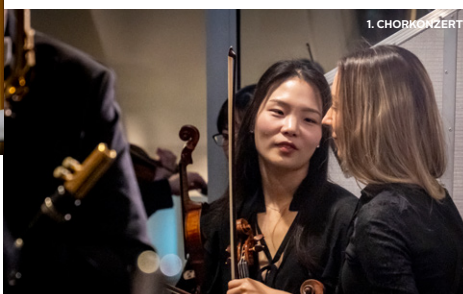
SA
22

19:30 OPER
HÄNSEL UND GRETEL
von Engelbert Humperdinck
19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer

PREISE K

19:30 SCHAUSPIEL
FAUST
von Johann Wolfgang von Goethe

PREISE P



1. CHORKONZERT

SO
23

16:00 SCHAUSPIEL
DIE KLEINE HEXE
von Otfried Preußler

PREISE P

18:00 SCHAUSPIEL
FRÄULEIN JULIE
von August Strindberg

PREISE P

18:00 SINFONIEORCHESTER PREISE I
CHERUBINI REQUIEM
1. Chorkonzert

DO
27

12:00 OPER
**OPER-TANZ-SCHAUSPIEL:
SPARTENÜBERGREIFENDE
FORTBILDUNGSREIHE**
für alle Pädagog_innen, die gerne
Kunst vermitteln (Teil 1/3: OPER)

PREISE F

FR
28

19:30 SINFONIEORCHESTER PREISE M
**TAUBENVERGIFTEN FÜR
FORTGESCHRITTENE**
Patrick Hahn singt scharfsinnig
amüsante Kreisler-Chansons

SA
29

19:30 OPER Premiere
IL BARBIERE DI SIVIGLIA
Oper von Gioachino Rossini
19 Uhr Einführung im Kronleuchterfoyer
im Anschluss Premierenfeier

PREISE J

19:30 SCHAUSPIEL Premiere
MARIE LUMPP – MAMA OHNE PLAN
One-Woman-Comedy-Show
von Anne Marie Scheffler

PREISE O



MARIE LUMPP – MAMA OHNE PLAN

SO
30

16:00 SCHAUSPIEL
DIE KLEINE HEXE
von Otfried Preußler

PREISE P

16:00 SCHAUSPIEL
MARIE LUMPP – MAMA OHNE PLAN
One-Woman-Comedy-Show
von Anne Marie Scheffler

PREISE P

11:00 SINFONIEORCHESTER PREISE V
DER NUSSKNACKER
2. Familienkonzert

Die Buchstaben neben den Vorstellungsterminen zeigen die jeweils geltenden Preise an.
Eine genaue Übersicht pro Preisgruppe finden Sie auf der Rückseite.

Bei Bedarf erhalten Sie Hinweise auf sensible Inhalte und sensorische Reize in unseren Produktionen
bei der KulturKarte (+49 202 563 7666) oder unter wuppertaler-buehnen.de



BLEIBEN SIE AUF DEM LAUFENDEN!
Melden Sie sich für unseren E-Mail-Newsletter an und erhalten Sie wöchentliche Veranstaltungshinweise.
wuppertaler-buehnen.de/newsletter

Unsere Leistungen:



GESTALTUNG



DRUCKPRODUKTION



WEBSHOPS



FSC®-ZERTIFIZIERT



MAILINGS +
LETTERSHP



BERATUNG +
ENTWICKLUNG



WAREHOUSING +
POS-LOGISTIK



JUST-IN-TIME
PRODUKTION



VERPACKUNGEN



ETIKETTEN +
AUFKLEBER



VEREDELUNG



KLIMANEUTRALE
FERTIGUNG

OPER

IL BARBIERE DI SIVIGLIA
Komische Oper in zwei Akten von Gioachino Rossini · Libretto von Cesare Sterbini nach der gleichnamigen Komödie von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais · In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Premiere: Sa. 29. November 2025, 19:30 Uhr Opernhaus

Rosina ist jung, hübsch – und wird viel Geld erben. Letzteres lockt vor allem den alten Junggesellen Dr. Bartolo, der als ihr Vormund eigentlich für sie sorgen sollte. Er plant, Rosina zu heiraten, wenn sie volljährig ist. Doch der charmante Graf Almaviva hat ebenfalls ein Auge auf sie geworfen und sie beabsichtigt, ihn zu erhören. Mit Hilfe des gewitzten Barbiers Figaro spinnt der Graf einige freche Intrigen, um an Bartolo vorbei in die Arme seiner Angebeteten zu gelangen.

Wem könnte das besonders gefallen?
Menschen ab 8 Jahren, die Spaß an frechen Geschichten haben, einen Opernklassiker erleben möchten oder ihre Ohren mit virtuosen Koloraturen verwöhnen wollen!

Mit: Charles Sy / Zicong Han*, Oliver Weidinger, Edith Grossman / Rosamond Thomas*, Zachary Wilson / Sono Yu*, Agostino Subacchi, XiA Wang, Javier Horacio Zapata Vera u. a.

* Opernstudio NRW
Herrenchor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Yorgos Zivarras; Inszenierung: Marie Robert; Bühne: Maira Bieler; Kostüme: Petra Korink

Dauer: ca. 3 Stunden

Termine: 29.11., 5., 13.12.2025, 11.1., 27.2., 10., 15.3., 8.5., 11.6.2026

EIN SCHNUPPERTAG FÜR FAMILIEN zu »Il barbiere di Siviglia« (Premieren-Teaser spezial)
Für alle ab 6 Jahren
So. 9. November 2025, 11 Uhr Kronleuchterfoyer

Oper, Schauspiel und Sinfonieorchester bieten einen Vormittag voller spielerischer Entdeckungen und interaktiver Stationen für die ganze Familie. Das Haus steht allen neugierigen Besuchenden offen und lädt dazu ein, selbst aktiv zu werden: Schlüpft in Kostüme, probiert Perücken aus und löchert die Mitarbeitenden mit euren Fragen! Höhepunkt ist eine 20-minütige Show zu »Il barbiere di Siviglia« als Einstimmung für unsere neue »Große Oper klein«.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Dauer: ca. 2 Stunden

VON THALIA GEKÜSST
Eine Wupperetten-Revue mit Musik von Eduard Künneke, Ralph Benatzky, Franz Lehár u. a. · In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Opernhaus

»Ein sehr unterhaltsamer Abend großen Vergnügens mit Ohrwürmern der leichten Muse.«
Der Opernfreund

Wem könnte das besonders gefallen?
Menschen ab 12 Jahren, die Lust auf einen beschwingten Abend haben, in die Welt der Operette eintauchen möchten oder mal wieder ihr Glitzeroutfit auspacken wollen!

Mit: Edith Grossman, Elia Cohen-Weissert (Opernstudio NRW), Elena Sverdiolaité, Zachary Wilson, Merlin Wagner, Oliver Weidinger, Vera Egorova, Jongyoung Kim u. a.

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Musikalische Leitung: Roberto Secilla; Inszenierung: Rebekah Rota; Co-Regie & Choreografie: Edison Vigil; Bühne: Sabine Lindner; Kostüme: Elisabeth von Blumenthal, Petra Leidner

Dauer: ca. 1 Stunde 40 Minuten

Termine: 2.11., 31.12.2025

DON GIOVANNI
Dramma giocoso in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart · Libretto von Lorenzo Da Ponte · In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Opernhaus

»Drei Stunden, die in keinem Moment langweilig werden.«
O-Ton

Wem könnte das besonders gefallen?
Menschen ab 12 Jahren, die Lust auf spritzige Musik haben, ein Fan von Casanova sind oder sich mit alternativen Beziehungskonzepten beschäftigen wollen.

Mit: Zachary Wilson, Elena Sverdiolaité, Jongyoung Kim, David Jerusalem, Edith Grossman, Oliver Weidinger, Agostino Subacchi, Tamina Biber* u. a.

Opernchor der Wuppertaler Bühnen
Sinfonieorchester Wuppertal

Dirigat: Felix Bender; Inszenierung: Claudia Isabel Martin; Bühne: Polina Liefers; Kostüme: Veronika Kaleja

Dauer: ca. 3 Stunden 15 Minuten

Termin: 14.11.2025 zum letzten Mal!

HÄNSEL UND GRETEL
Märchenoper in drei Bildern von Engelbert Humperdinck · Libretto von Adelheid Wette · In Zusammenarbeit mit dem Anhaltischen Theater Dessau · In deutscher Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Opernhaus

»Opernliebhaber jeden Alters und alle, die es werden wollen, sollten sich die Aufführung nicht entgehen lassen.«
Westdeutsche Zeitung

Wem könnte das besonders gefallen?
Menschen ab 8 Jahren, die sich von Märchen verzaubern lassen möchten, sich wieder jung fühlen wollen und keine Angst vor der Knusperhexe haben.

Mit: Oliver Weidinger, Vera Egorova, Elena Sverdiolaité, Edith Grossman, Merlin Wagner, Hong-Ae Kim / Ja-Young Park u. a.

Opernclub Kids der Wuppertaler Bühnen
Jugendchor der Musik und Kunstschule Remscheid
Sinfonieorchester Wuppertal

Dirigat: Henrik Schaefer; Inszenierung: Johannes Weigand; Bühne & Kostüme: Markus Pysall; Opernclub Kids: Eva Caspari; Jugendchor Remscheid: Astrid Ruckebier

Dauer: ca. 2 Stunden 15 Minuten

Termine: 22.11., 7., 19., 28.12.2025

TICKETVERKAUF

Im Kalendarium auf der Vorderseite finden Sie einen Hinweis auf die angewandten Preise pro Termin.

Preise in €	E	F	G	H	I	J	K	M	O	P	S	T	U	V	W	X	Y	Z
PG1	69	64	58	53	50	48	44	39	33	28	25	19	16	10	7	5	3	2
PG2	62	56	51	46	43	42	38	29	25	19								
PG3	54	49	44	39	35	32	28	19	15	15								
PG4 in OH/HS	44	39	31	29	27	18	15	11	9	9								
PG5 in der HSH	34	29	20	19	15	12	11	19										

TICKET- UND ABO-HOTLINE: +49 202 563 7666

KULTURKARTE: Kirchplatz 1, 42103 Wuppertal: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

ONLINE-BUCHUNG: kulturkarte-wuppertal.de

E-MAIL-BUCHUNG: kontakt@kulturkarte-wuppertal.de

THEATERKASSE IM OPERNHAUS: Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal, Fr. 17 – 19 Uhr

sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen, online unter: reservix.de

SCHAUSPIEL

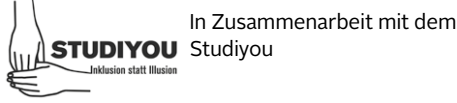
DIE KLEINE HEXE
von Otfried Preußler
für die Bühne bearbeitet von John von Düffel
Premiere: Sa. 8. November 2025, 15 Uhr Opernhaus

Ach, so gerne würde die kleine Hexe mit den anderen Hexen auf dem Blocksberg tanzen, aber leider ist sie erst 127 Jahre alt und das ist in Hexenjahren viel zu jung – sagen zumindest die anderen Hexen. Trotz des Verbots schleicht sich die kleine Hexe in der Walpurgisnacht zum Hexentanz und wird dort von Hexe Rumpumpel erwischt. Als Bestrafung wird ihr der Besen weggenommen und ins Feuer geworfen. Zudem soll sie bei der nächsten Walpurgisnacht eine Prüfung ablegen und unter Beweis stellen, ob sie wirklich eine »gute« Hexe ist. Gemeinsam mit ihrem Raben Abraxas übt die kleine Hexe nun ein ganzes Hexenjahr lang, mit ihren Hexereien Gutes zu tun. Wird es ihr gelingen, Rumpumpel und die anderen Hexen von sich zu überzeugen?

Inszenierung: Johanna Landsberg; Bühne & Kostüme: Dietlind Konold; Musik: Léonard Bour-recoud; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Mit: Aline Blum, Nina Jaunich, Antonia Net-ter, Alexander Peiler, Svaartje Reichenstein, Konstantin Rickert, Paula Schäfer, Hannah Lena Thomé

Termine: 8., 9., 15., 16., 23., 30.11., 1., 2., 9., 10., 11., 12., 16., 17., 18., 21., 27.12.2025, 3., 10.1.2026



NAME: SOPHIE SCHOLL
von Rike Reiniger
Wiederaufnahme: Fr. 7. November 2025 11 Uhr, Theater am Engelsgarten

»Ein starkes Stück Theater – Vergangenheit und Gegenwart in einem Atemzug.«
Wuppertaler Rundschau

Sophie Scholl. Der Name steht für Willenskraft, Furchtlosigkeit und Zivilcourage. Ab 1942 war Sophie Scholl Teil der Widerstandsgruppe »Die weiße Rose« und verteilte Flugblätter, die zum Widerstand gegen die Hitler-Diktatur aufriefen. Wie mag es sich anfühlen, 80 Jahre später Trägerin desselben Namens zu sein?

Mit: Celine Hambach

Inszenierung & Ausstattung: Charlotte Arndt; Dramaturgie: Marie-Philine Pippert

Dauer: ca. 1 Stunde 20 Minuten, keine Pause

Termine: 7.11., 12.12.2025, 9.1., 6.3.2026

NIGHTRADIO – NO. 4
von und mit Stefan Walz & Stefanie Smailes
Wiederaufnahme: So. 16. November 2025 18 Uhr, Theater am Engelsgarten

»Die Chemie stimmt zwischen Walz und Smailes. [...] Wie aus einem Guss erscheinen die gemeinsamen Songs [...] Die musikalische Bandbreite ist beachtlich. Walz und Smailes grooven, rocken, swingen, mal fetzig, mal romantisch.«
Westdeutsche Zeitung

Termine: 16.11.2025, 28., 29.3., 12., 25.4., 6.6.2026

DAS FEST
von Thomas Vinterberg & Mogens Rukov

Familienvater Helge wird 60. Zum großen Fest kommt die Familie zusammen; das erste Mal seit der Beerdigung von Tochter Linda. Während die Festivitäten in vollem Gange sind, beginnt die Fassade der Familie zu bröckeln, als Lindas Zwilling Bruder Christian die große familiäre Lebenslüge ans Licht bringt und endlich sein Schweigen bricht ...

Mit: Thomas Braus, Celine Hambach, Julia Meier, Silvia Munzón López, Alexander Peiler, Konstantin Rickert, Paula Schäfer, Stefan Walz, Kevin Wilke, Julia Wolff

Inszenierung: Jenke Nordalm; Bühne & Kostüme: Vesna Hiltmann; Musik: Ulf Steinhauer; Drama-turgie: Elisabeth Hummerich

Termine: 1., 21.11., 14.12.2025, 4.1., 19.4., 2.5.2026

DIE STUNDE DA WIR NICHTS VONEINANDER WUßTEN
von Peter Handke

Peter Handkes »Stück ohne Worte« ist als Stadtprojekt für und mit Wuppertaler_innen entstanden und öffnet den Blick für eine Verbundenheit bei vermeintlicher Unverbundenheit.

Inszenierung: Charlotte Arndt & Thomas Braus; Kostüme: Anna Jurzac

Termine: 2., 15.11.2025

MARIE LUMPP – MAMA OHNE PLAN
One-Woman-Comedy-Show von Anne Marie Scheffler

Jede Mutter erinnert sich an den Moment zurück, in dem sich ihr Vorname in »Mama« änderte. »Marie« findet sich »plötzlich« als zweifache Mutter in Jogginghose auf dem Spielplatz wieder, und nichts ist mehr wie früher ...

Marie Lumppp spielt, singt und schimpft in atemberaubender Offenheit über die Achterbahn der Mutterschaft und springt dabei rasant durch 13 verschiedene Rollen. Eine turbulente One-Woman-Comedy-Show über gute Zeiten, gut gemeinte Ratschläge – und den Versuch, stets alles richtig zu machen.

Mit: Marie Lumppp

Dauer: ca. 2 Stunden, eine Pause

Termine: 29., 30.11., 30., 31.12.2025

TIPP FÜR ALLE MAMAS!
So. 30. November 2025, 16 Uhr

Für richtig gute Unterhaltung am Sonntag-nachmittag haben wir einen Plan für alle Mamas: Während ihr im Theater am Engels-garten in den Genuss von »Mama ohne Plan« kommt, können eure Kinder in Begleitung parallel im Opernhaus in die Welt der kleinen Hexe abtauchen.

Titel © HOLGER TALINSKI
Il Barbiere di Siviglia © ANDREA VOSS-ACKER
Don Giovanni © AXEL J. SCHERER
Die kleine Hexe © DAVID LAUBMEIER
Marie Lumppp © MORITZ »MUMPI« KÜNSTER
Herbert Schuch © FELIX BROEDE
1. Chorkonzert © HOLGER TALINSKI

Impressum
Wuppertaler Bühnen und Sinfonieorchester GmbH
Kurt-Drees-Straße 4, 42283 Wuppertal
Geschäftsführerin HEIDE KOCH
Stand: September 2025

SINFONIE ORCHESTER

PETER UND DER WOLF
1. Schulkonzert
Mi. 5. November 2025, 9:30 & 11:15 Uhr
Do. 7. Mai 2026, 9:30 & 11:15 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

Mit Musik von Sergej Prokofjew

Thomas Braus, Sprecher
Immanuel Karle, Dirigent

PARADIES UND HÖLLENFEUER: REQUIEM VERTONUNGEN
2. Ohrenöffner
Sa. 8. November 2025, 12 Uhr
CityKirche Elberfeld
Eintritt frei!

Björn Woll, Moderation
Prof. Dr. Lutz-Werner Hesse

Das älteste überlieferte Requiem stammt aus der Renaissance. Seitdem haben die bildgewaltigen Texte über das jüngste Gericht und die Bitte nach Erbarmen und dem ewigen Licht viele Komponisten zu eindrucklichen Werken inspiriert: zwischen apokalyptischen Visionen und elysischem Paradies. Eine Begegnung mit der Totenmesse in Klangbeispielen.

ROMANTISCHE NORDLICHTER
2. Kammerkonzert
Mo. 11. November 2025, 19:30 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Mendelssohn Saal

JOHAN SVENDSEN – Streichquartett
a-Moll op. 1
NIEL WILHELM GADE – Streichquartett
D-Dur op. 63
EDVARD GRIEG – Streichquartett g-Moll op. 27

Liviu Neagu-Gruber & Axel Heß, Violine
Florian Glocker, Viola
Joël Wöpke, Violoncello

WINTERTRÄUME
3. Sinfoniekonzert
So. 16. November 2025, 11 Uhr
Mo. 17. November 2025, 19:30 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

ALEXANDER BORODIN – »Eine Steppenskizze aus Mittelasien«
EDVARD GRIEG – Klavierkonzert a-Moll op. 16
PJOTR I. TSCHAIKOWSKI – Sinfonie Nr. 1 g-Moll op. 13 »Winterträume«

Herbert Schuch, Klavier
Moritz Gnann, Dirigent

Weite, karge Landschaften haben einen ganz eigenen Reiz, rufen Gefühle von Sehnsucht und Melancholie hervor. Bei Alexander Borodin sind es die flirrenden hohen Geigen, die den Blick über die endlose Weite der Steppe schweifen lassen. Dann vernimmt man aus der Ferne »das Getrappel von Pferden und Kamelen und den eigentümlichen Klang einer morgenländischen Weis«e, wie der Komponist es im Programm zu seiner »Steppenskizze aus Mittelasien« notierte. Auch Edvard Grieg kannte sich mit weiten Landschaften aus, die im hohen Norden oft eine besondere Lichtstimmung haben. »Nordisches Licht« hört Pianist Herbert Schuch daher aus dem ersten Satz des Klavierkonzerts a-Moll heraus, und im zweiten Satz »gibt es dieses Gefühl von Weite«. Frostig und winterlich wird es danach mit der Sinfonie Nr. 1 g-Moll von Piotr I. Tschaikowski. In dessen »Winterträumen« glitzern Eisblumen an den Fensterscheiben, gleitet ein Schlitten durch verschneite Wälder, und in der warmen Stube dampft der Tee im Samowar.

CHERUBINI REQUIEM
1. Chorkonzert
So. 23. November 2025, 18 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

ANNA CLYNE – »This Midnight Hour«
JULIA WOLFE – »Pretty«
LUIGI CHERUBINI – Requiem Nr. 1 c-Moll

Konzertchor Wuppertal
Daniela Candillari, Dirigentin

»Ich bin entzückt, so oft ich ein neues Werk von Ihnen vernehme«, schrieb Ludwig van Beethoven erst an seinen Komponistenkollegen Luigi Cherubini, dessen Totenmesse er sich für sein eigenes Begräbnis wünschte. Und er ließ eine emphatische Liebeserklärung folgen: »Kurz, ich ehre und liebe Sie«. Doch die Nachwelt teilte Beethovens Urteil offenbar nicht, denn das Interesse an Cherubini nahm ab – bis heute. Das Requiem zählt immerhin zu seinen bekanntesten Kompositionen: Todesbleich erzählt der Chor nach einer markanten Blechbläserfanfare von den Schrecken des Jüngsten Gerichts, während im »Graduale« nur Bratschen und Streicherbässe den zart-verinnerlichten Gesang stützen. Der Konzertchor Wuppertal, der sich regelmäßig um weniger bekannte oratorische Werke kümmert, übernimmt den reizvollen Chorpast unter der Leitung von Daniela Candillari, die ihr Debüt in Wuppertal gibt. Am Anfang des Konzertprogramms erzählt Anna Clynes »This Midnight Hour« vom Duft der Blumen am Abend, von melancholischen Walzerklängen und einer verrückt gewordenen Frau, die nachts nackt durch den Wald irrt. Währenddessen feiert »Pretty« ein »rauschendes Fest der Stärke«, so Komponistin Julia Wolfe.

DER NUSSKNACKER
2. Familienkonzert
So. 30. November 2025, 11 Uhr
Historische Stadthalle Wuppertal, Großer Saal

Mit Musik von Pjotr I. Tschaikowski

Malte Arkona, Moderation
Immanuel Karle, Dirigent

Was machen Spielzeuge eigentlich nachts? Der »Nussknacker« ist ein magisches Abenteuer voll märchenhafter Musik und ein bisschen Mäuse-Aktion. Am Heiligabend bekommen Marie und ihr Bruder Fritz Geschenke vom Patenonkel Drosselmeier. Darunter ist auch ein nagelneuer Nussknacker für Marie. Als alle schlafen, passiert das Unglaubliche: Marie wird von einer Armee flinker Mäuse überrascht, die den armen Nussknacker in die Mangel nehmen. Aber nicht mit ihr! Ein gezielter Pantoffelwurf – und zack! – verwandelt sich der Nussknacker in einen echten Prinzen. Zum Dank reist er mit ihr ins köstliche Land der Zuckerfee – zu Schokolade, Tanz und Tee.

ERMÄSSIGUNGEN / SONDERPREISE
Kinder und Schüler_innen erhalten für alle Veranstaltungen ein Ticket zu 7 €. Ermäßigungen von 50 %* auf Einzelkarten erhalten bei Vorlage eines gültigen Ausweises: Studierende und Auszubildende (bis 27 Jahre), Freiwilligendienstleistende (BFD, FSJ), Personen, die Leistungen nach dem SGB II oder XII erhalten oder im Besitz des Wuppertalpasses sind. Kein Entgelt wird erhoben für eine Begleitperson von Schwerbehinderten, bei denen das Merkzeichen B im Ausweis vermerkt ist. Gruppen erhalten ab einer Anzahl von 10 Vollzahlern einen Rabatt von 10 %. »Bühne frei«: zwei Freikarten pro Produktion für Studierende der Bergischen Universität Wuppertal, der Kirchlichen Hochschule und der Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal (siehe wuppertaler-buehnen.de/studierende)
* gilt nicht für Sonderveranstaltungen, Silvestervorstellungen, Neujahrskonzerte, andere Sonderveranstaltungen und Gastspiele

